

P R E S S E – N E W S

Jobchallenge Allgäu erhält Sonderförderung Innovatives Allgäuer Fachkräftemarketing als „Regionales Zukunftsprojekt“ ausgezeichnet

Kempten/München (AG, 28. August 2019) – Mit der Jobchallenge Allgäu ist der Allgäu GmbH ein deutschlandweit unvergleichliches Fachkräftemarketing gelungen: Keine andere Region hat so viel Aufmerksamkeit erzeugt und wurde mit verschiedensten Auszeichnungen dotiert. Gestern erhielt die Jobchallenge Allgäu die mit 150.000 Euro dotierte Sonderförderung des Wettbewerbs „Regionale Zukunftsprojekte“. Wie Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert bei der Übergabe erklärte, zeichne die Sonderförderung zum einen herausragende Projekte mit Vorbildcharakter aus, mache sie in ganz Bayern sichtbar und sichere zum anderen die Weiterentwicklung. „Die Jobchallenge Allgäu wurde von uns als ein neues Format des Fachkräftemarketings entwickelt. Wir freuen uns über die Sonderförderung, welche wir in die Weiterentwicklung des Fachkräftemarketing einsetzen werden“, erklärt Stefan Egenter, Marketingleiter der Allgäu GmbH. Durch die Kampagne hat die Allgäu GmbH die Aufrufe der Webseite www.standort.allgaeu.de verdoppeln können und die Anzahl der Bewerbungen bei den teilnehmenden Unternehmen ist gestiegen.

Die Fachkräftekampagne Jobchallenge Allgäu überzeugte im Wettbewerb „Regionale Zukunftsprojekte“ durch den innovativen, kreativen und sympathischen Ansatz: Eine junge Frau testete 30 Job in 180 Tagen und berichtete darüber sehr glaubwürdig. Dafür öffneten 30 Unternehmen ihre Türen und ließen Annabelle mit echten Mitarbeitern am normalen Arbeitsleben teilhaben. Firmen und Berufe wurden auf diese Weise sympathisch und glaubwürdig beschrieben.

Jobchallenge Allgäu – vierfach ausgezeichnet

Als Gewinner des Wettbewerbs „Regionales Zukunftsprojekt“ hat die Jobchallenge nun schon die vierte Auszeichnung erhalten. Erst im Mai erhielt sie den Standort Award für bestes digitales Marketing eines Wirtschaftsraumes in Deutschland. Bereits 2018 wurde der Tirolissimo – Tiroler Landespreis für Werbung in der Kategorie Onlinemarketing und Social Media und der Deutschen Preis Onlinekommunikation vergeben. Mit der Jobchallenge Allgäu ist es gelungen, das Allgäu als attraktiven Arbeitsraum darzustellen und neue Fachkräfte zu inspirieren. Das zeigt nicht nur der enorm gestiegene Zugriff auf standort.allgaeu.de und die Kontaktanfragen bei den 30 beteiligten Allgäuer Unternehmen, sondern auch die renommierten Auszeichnungen.

Allgäu – der führende Standort für Leben, Arbeiten und Urlauben

Das Allgäu hin zu einer führenden Region für Leben, Arbeiten und Urlaub zu entwickeln, ist der Allgäu GmbH mit dieser Kampagne gelungen. Die Jobhopperin Annabelle Klage hat das Allgäu als jungen, dynamischen und vor allem authentischen Arbeits- und Lebensraum authentisch beschrieben. „Das Allgäu hat einen völlig neuen Weg zur Fachkräftegewinnung eingeschlagen. Wir haben Fach- und Führungskräfte deutschlandweit, aber vor allem aus Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen gezielt erreicht, insbesondere im Alter von 25 bis 45 Jahren“, berichtet Stefan Egenter, Marketingleiter der Allgäu GmbH.

Teilnehmende Unternehmen: ACM Aircraft Cabin Modification, AllgäuNetz, Allgäu Event, Allgäu Pflege, Allgäuer Überlandwerke, Allgäuer Werkstätten GmbH, Bäckerei Weber, Confiserie Heilemann, elobau, Engelbräu, OK Bergbahnen, Flughafen Memmingen, GROB, Hubertus Alpin Lode & Spa, Krumbach Mineralbrunnen, Ludwigs Festspielhaus, Max Müller Spedition, Max Wild GmbH, MAHA Haldenwang, Outdooractive, Panoramahotel Oberjoch, Paragliding academy, Säbu Holzbau, Scattel AG, Schmid GmbH, Ski- & Snowboardschule Frey Haslach, Sonnen GmbH, VHS Kaufbeuren, Werbewind, Wilhelm Geiger Hoch-Tiefbau.

Jobchallenge Allgäu in Zahlen

- Über 21 Millionen Impressionen wurden generiert
- <https://standort.allgaeu.de> Steigerung der Seitenaufrufe um 118 Prozent
- Im Durchschnitt hielten sich User, die über Suchmaschinen oder die URL direkt auf die Website-Blogartikel kamen, dort fünf Minuten 23 Sekunden lang auf
- User stammen vor allem aus Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg
- Der Großteil der Leser war zwischen 25 und 45 Jahre alt
- 70 Prozent der beteiligten Unternehmen erhielten Bewerbungen und Anfragen
- 85 Prozent der Betriebe passen ihr Recruiting an und nutzen neue Kanäle
- 85 Prozent der Betriebe nutzen das entstandene Bewegtbild für die eigene Arbeit
- Knapp 100 kreative und innovative Bewerbungen erreichten die Initiatoren auf die Stellenausschreibung der Jobhopper/Jobhopperin

Weitere Informationen zur Kampagne und alle Blog-Beiträge finden sich unter www.jobchallenge.allgaeu.de.

Presseinformation

Simone Zehnpfennig
Allgäu GmbH
Allgäuer Straße 1, D-87435 Kempten
Tel. 0831/575 3737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Klaus Fischer
Geschäftsführer
Tel. 0831/575 37 13
fischer@allgaeu.de